



Detailansicht des Registereintrags

Whistleblower-Netzwerk

Aktuell seit 03.07.2025 17:54:54

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R005000
Ersteintrag:	02.08.2022
Letzte Änderung:	03.07.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	03.07.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: c/o DJV Berlin - JVBB Markgrafenstr. 15 10969 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4917684915150 E-Mail-Adressen: info@whistleblower-net.de Webseiten: https://www.whistleblower-net.de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Sonstiges, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

20.001 bis 30.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,50

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Dipl.-Pol. Annegret Falter

Funktion: Vorsitzende

2. OStA a. D. Robert Bungart

Funktion: Stellvertretender Vorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. Kosmas Zittel

2. Dipl.-Pol. Annegret Falter

3. OStA a. D. Robert Bungart

Gesamtzahl der Mitglieder:

100 Mitglieder am 20.06.2024, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (7):

1. Allianz „Rechtssicherheit für politische Willensbildung“
2. Initiative für ein Berliner Transparenzgesetz
3. Corporate Accountability, Netzwerk für Unternehmensverantwortung (CorA-Netz)
4. Open Government Partnership Deutschland
5. Transparency International Deutschland
6. UNCAC Coalition
7. Whistleblowing International Network (WIN)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Opferschutz; Meinungs- und Pressefreiheit; Sonstiges im Bereich "Recht"; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Whistleblower-Netzwerk ist ein 2006 gegründeter überparteilicher und gemeinnütziger Verein. Wir wollen den rechtlichen Schutz und das gesellschaftliche Ansehen von Whistleblowern in Deutschland verbessern.

Unsere Arbeitsfelder sind

- Veränderung rechtlicher und politischer Strukturen
- Beratung von Whistleblowern
- Beratung von Unternehmen, Behörden und zivilgesellschaftlichen Organisationen

- Öffentlichkeitsarbeit

Wir erstellen Expertisen und halten Vorträge zu rechtlichen und politischen Fragen, machen Vorschläge für den internen Umgang mit Whistleblowing und die Einführung von Hinweisgebersystemen, unterstützen Whistleblower in konkreten Fällen und stellen auf unserer Website Informationen rund um das Thema Whistleblowing zur Verfügung.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Novellierung des Hinweisgeberschutzgesetzes

Beschreibung:

Ziel der Einflussnahme ist die Nachbesserung des Hinweisgeberschutzgesetzes im Rahmen der Umsetzung der EU-Richtlinie 2019/1937.

Konkret soll der sachliche Anwendungsbereich über reine Rechtsverstöße hinaus auf sonstiges erhebliches Fehlverhalten ausgeweitet, der Ausschluss ganzer Bereiche wie der nationalen Sicherheit überprüft sowie der Schutz bei Meldungen an die Öffentlichkeit gestärkt werden. Zudem wird angestrebt, die Schutzlücken bei der Meldung von behördlichen Verschlussachen zu schließen und die Rolle von Whistleblowern für Medienfreiheit und demokratische Kontrolle gesetzlich angemessen zu berücksichtigen.

Betroffenes geltendes Recht:

HinSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Meinungs- und Pressefreiheit [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

150.001 bis 160.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):

1. Deutsche Postcode Lotterie

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

Die Deutsche Postcode Lotterie unterstützte im Jahr das Projekt „Zur Aufdeckung von Gefahren und Risiken für Umwelt und Klima ermutigen“ des Whistleblower-Netzwerks mit einer Förderung. Ziel des Projekts ist es, Whistleblower aus dem Umwelt- und Klimaschutzbereich zu ermutigen und zu unterstützen, Missstände aufzudecken. Dafür werden u.a. zielgruppenspezifische Beratungsangebote aufgebaut und zivilgesellschaftliche Organisationen im Umgang mit Whistleblowing gestärkt. Die Zuwendung trägt dazu bei, Transparenz und demokratische Kontrolle bei Umwelt- und Klimavergehen zu verbessern und Umweltkriminalität frühzeitig sichtbar zu machen.

2. Wau Holland Stiftung

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Die WAU Holland Stiftung förderte maßgeblich den Aufbau des International Ellsberg Whistleblower Awards. Die Auszeichnung würdigt Whistleblower und ihre Unterstützer*innen, die unter hohem persönlichen Risiko Missstände von großer gesellschaftlicher Relevanz öffentlich gemacht haben. Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben. Die Förderung durch die WAU Holland Stiftung ermöglichte die Konzeption, Aufbau der Strukturen Öffentlichkeitsarbeit und Organisation der ersten Preisverleihung. Ziel der Auszeichnung ist es, den gesellschaftlichen Diskurs über Whistleblowing zu stärken und andere zu ermutigen, dem Beispiel von Daniel Ellsberg zu folgen.

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Rechenschaftsbericht-und-Jahresabschluss-2024.pdf](#)